Stadt Ochtrup
Der Bürgermeister
Schulen

BESCHLUSSVORLAGE

ÖFFENTLICH

DN.: 2014/0188 vom 27.08.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Sport	17.09.2014	vorberatend
Stadtrat	25.09.2014	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Schulentwicklungsplanung

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Stadt Ochtrup wird empfohlen,

a) am Mittwoch, 22.10.2014, eine öffentliche Informationsveranstaltung für Eltern –wie in der Sachdarstellung beschrieben- durchzuführen.
b) den Arbeitskreis Schulentwicklung fortzuführen; die Fraktionen benennen hierfür bis zu den Herbstferien 2014 jeweils 1 Vertreter/eine Vertreterin.

Sachdarstellung:

a) Konzept einer öffentlichen Informationsveranstaltung

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 18.7.2013 beschlossen, das Büro Komplan – Arbeitsgemeinschaft Kommunale Planung- in Bochum zu beauftragen, folgende Leistungen zu erbringen:

- Bestandsaufnahme mit Aufbereitung des aktuellen Datenmaterials, Prognose der Schülerzahlen für alle Schulen der Sekundarstufe bis 2020 und Aufnahme und Bewertung des aktuellen Raumbestandes
- Formulierung von Szenarien zur Weiterentwicklung des Schulangebotes in Ochtrup
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops zur Unterstützung der politischen Meinungsbildung.

Das Büro Komplan hat sein Gutachten mit den Handlungsalternativen

1. Fortführung Status quo (Hauptschule, Realschule, Gymnasium)
2. Errichtung Sekundarschule (Auflösung Hauptschule und Realschule)
3. Errichtung Gesamtschule (Auflösung Haupt- und Realschule, Beibehaltung Gymnasium)
4. Errichtung Gesamtschule (Auflösung aller weiterführenden Schulen)

zunächst im Arbeitskreis Schulentwicklung am 14.10.2013, bei einem Abstimmungsgespräch mit der Bezirksregierung Münster am 29.11.2013 sowie bei zwei nicht-öffentlichen Workshops am

18.12.2013 und 12.2.2014 vorgestellt. Beim zweiten Workshop standen zudem mehrere Vertreter der Bezirksregierung Münster für Fragen zur Verfügung.

Zuletzt wurde über das Gutachten und mögliche Handlungsalternativen für Ochtrup in der Sitzung des Fachausschusses Familie, Jugend, Schule, Sport am 6.3.2014 beraten. Es wurde zum einen beschlossen, das Thema ab sofort öffentlich zu behandeln. Zum anderen wurde dem Rat der Stadt Ochtrup empfohlen, den Prozess zur Elterninformation zeitnah nach der Kommunalwahl 2014 einzuleiten. Der Rat ist der Beschlussempfehlung am 8.5.2014 mit der Ergänzung gefolgt, dass Form und Inhalt der Elterninformation mit den Mitgliedern des Rates abgestimmt werden.

Die Verwaltung schlägt als nächsten Schritt die Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung nach den Herbstferien vor. Diese könnte am Mittwoch, den 22.10.2014, um 18 Uhr in der Aula des Schulzentrums stattfinden. Das Büro Komplan sowie die Fachaufsicht für Gesamt-/Gemeinschafts- und Sekundarschulen bei der Bezirksregierung Münster werden gebeten, je einen Vertreter als Referent nach Ochtrup zu entsenden. Daneben sollten Vertreter der Ochtruper Schulen, der Fraktionen und der Verwaltung das Podium besetzen.

Eingeladen werden die Schulleitungen, den Lehrerrat, die Mitglieder der Schulkonferenzen der weiterführenden Schulen (Lehrer-, Eltern-, Schülervertreter), die Elternvertreter in den Schul- und Klassenpflegschaften der Grundschulen, die Elternvertreter in den Kindergärten. Die schulischen Mitwirkungsgremien bilden sich bis zu den Herbstferien. Eingeladen werden zudem Rat und Mitglieder des Fachausschusses. Über die Presse wird auch öffentlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Es wird offen über die vier Handlungsalternativen berichtet. Schulleiter und Politik können sich entsprechend positionieren. Ziel ist es, Eltern zu informieren und ein Stimmungsbild zur (künftigen) Schullandschaft einzuholen.

b) Arbeitskreis Schulentwicklung

Bereits Ende 2011 wurde ein Arbeitskreis „Schulentwicklung“ gebildet. Dieser setzt sich zusammen aus den LeiterInnen der Schulen, der/dem Vorsitzenden des Fachausschusses, je 1 Vertreter der Fraktionen und Vertretern der (Schul-)Verwaltung. Das Gremium bildete eine Plattform zum Informationsaustausch über viele schulische Themen und diente u.a. zur Vorbereitung wichtiger Entscheidungen im Fachausschuss.

Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll, den Arbeitskreis Schulentwicklung in der neuen Legislaturperiode des Rates der Stadt Ochtrup fortzuführen. Die Fraktionen sollten dafür interessierte Personen aus ihren Reihen benennen.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Keine

Generationengerechtigkeit:

Die Schullandschaft im Land NRW ist im Wandel. In Ochtrup steht man am Beginn einer öffentlichen Diskussion, welche Schulformen den kommenden Generationen von SchülerInnen und Schülern anzubieten sind.

Im Auftrag:

Engelmann